

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland verbessert sich leicht

Dresden, 31. Januar 2024 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im Januar leicht gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands stieg im Vergleich zum Dezember um 0,4 Punkte auf 89,0 Punkte. Die befragten ostdeutschen Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage noch genauso wie im Vormonat und hoben ihre Geschäftserwartungen geringfügig an.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* verbesserte sich das Geschäftsklima im Januar spürbar. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage minimal schlechter ein als noch im Dezember, aber hoben ihre Erwartungen an die kommenden Monate kräftig an.

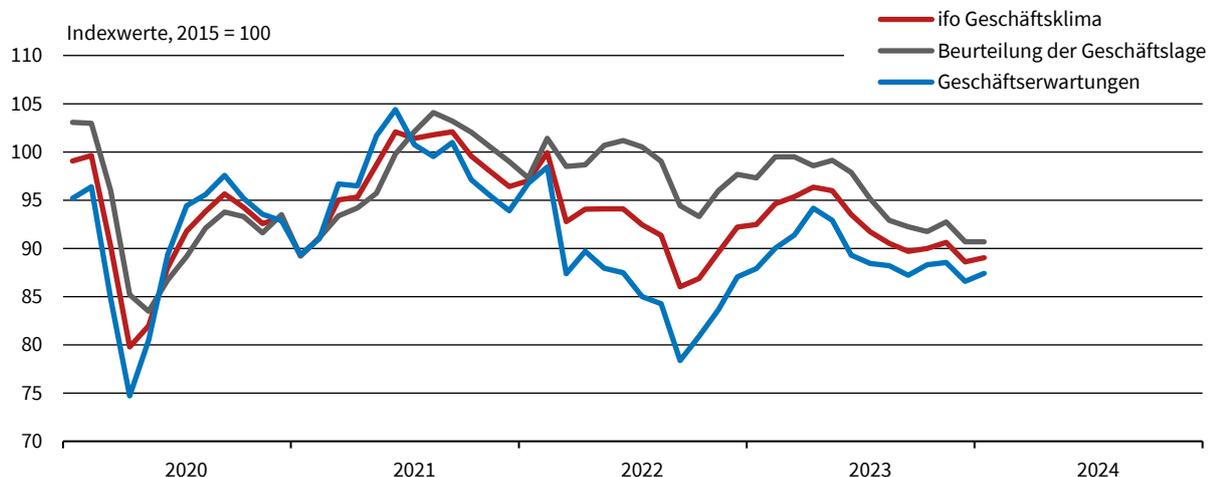
Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* fiel der Geschäftsklimaindex im Januar etwas. Während die befragten Dienstleistungsunternehmen sich etwas zufriedener mit ihrer Geschäftslage zeigten, senkten sie ihre Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat geringfügig.

Im ostdeutschen *Handel* kühlte sich das Geschäftsklima im Januar leicht ab. Die Handelsunternehmen Ostdeutschlands beließen ihre Lageeinschätzung in etwa auf dem Wert des Vormonats. Bezüglich der Zukunft senkte der ostdeutsche Großhandel seine Erwartungen leicht, der Einzelhandel spürbar.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* verschlechterte sich das Geschäftsklima im Januar leicht. Die befragten Bauunternehmen berichteten von spürbar schlechteren Geschäften als noch im Dezember, hoben ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf aber gleichzeitig minimal an.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2024.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24
Klima	92,5	94,6	95,3	96,3	96,0	93,5	91,7	90,5	89,7	90,0	90,6	88,6	89,0
Lage	97,3	99,5	99,5	98,6	99,1	97,9	95,1	92,9	92,2	91,7	92,7	90,7	90,7
Erwartungen	87,9	90,0	91,4	94,2	92,9	89,3	88,4	88,2	87,2	88,3	88,5	86,6	87,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

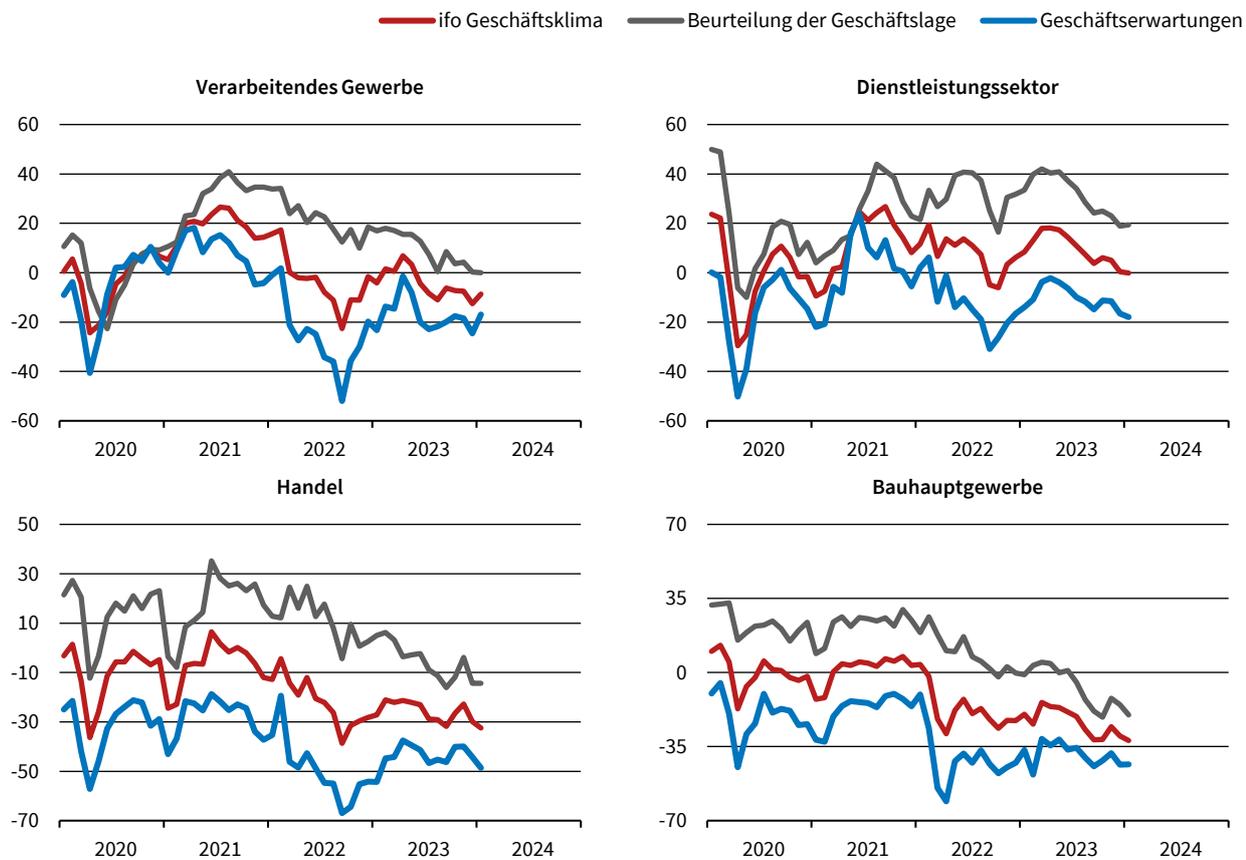
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2024.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24
Ostdeutschland	-0,5	4,2	5,7	7,9	7,1	1,7	-2,1	-4,7	-6,5	-5,8	-4,5	-8,8	-7,9
Verarb. Gewerbe	-4,2	1,5	0,6	6,9	3,4	-4,4	-8,4	-11,0	-6,2	-7,2	-7,5	-12,6	-8,7
Dienstleistungssektor	8,4	13,0	17,9	18,1	17,3	14,4	10,9	7,3	3,7	6,0	5,0	0,3	-0,1
Handel	-27,2	-21,1	-22,1	-21,4	-22,1	-23,1	-28,9	-29,1	-31,9	-26,6	-22,8	-29,9	-32,4
Bauhauptgewerbe	-19,7	-24,4	-14,1	-16,2	-16,6	-18,7	-20,7	-27,0	-31,8	-31,7	-25,6	-30,0	-32,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

